



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde im Wahlkreis Gifhorn-Peine,

die Angriffe der Hamas auf Israel mit inzwischen mehreren tausend Raketen verurteile ich scharf. Hier habe ich eine klare Haltung: Wer angegriffen wird, hat das Recht, sich zu verteidigen. Dieses Recht zur Selbstverteidigung steht Israel selbstverständlich zu. Die Angriffe auf Israel haben inzwischen auch eine innenpolitische Dimension in Deutschland. Demonstrationen sind Ausdruck unserer freiheitlichen Grundordnung. Gegen Hass und Hetze gegen jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger — unter dem Deckmantel der Kritik an Israel — müssen wir aktiv angehen. Antisemitismus dulden wir nicht, wir werden ihm mit der Härte des Rechtsstaats entgegentreten. Wo notwendig, werden wir den staatlichen Kampf gegen Antisemitismus verstärken.

Was die Corona-Pandemie angeht, gehen die Infektionszahlen erfreulicherweise zurück. Das ist auch auf die Bundesnotbremse zurückzuführen, die klare Regelungen für ganz Deutschland geschaffen hat. Zugleich nimmt das Impfen immer mehr an Fahrt auf. Letzte Woche wurden an einem einzelnen Tag über 1,3 Mio. Impfdosen verabreicht. Im Schnitt erhalten pro Sekunde rund acht Personen in Deutschland eine Impfung. Daher ist es richtig und wichtig, die Einschränkungen für Geimpfte und Genesene bundesweit zurückzunehmen. Auf dem weiteren Weg müssen wir und vor allem die Bundesländer, die bei Inzidenzen unter 100 verantwortlich sind, behutsam vorgehen. Weiterhin ist wichtig, dass die Bundesregierung die Entwicklung der indischen Virusvariante wachsam verfolgt und ggf. entsprechend reagiert. Schließlich muss sie auch an einer reibungslosen Einführung des digitalen Impfpasses arbeiten, der das bisherige gelbe Impfbuch ergänzen soll. Die in Brüssel erreichte Lösung für ein europaweites Zertifikat ist eine gute Sache.

In dieser Ausgabe des „Schulterblicks“ erwartet Sie ein besonderer Gastbeitrag. Ein junger Gifhorner, Lasse Meinecke, berichtet von der Vorbereitungszeit auf seinen einjährigen Aufenthalt als Juniorbotschafter in den USA. Ich freue mich sehr, dass ich die Patenschaft für seine Teilnahme an dem deutsch-amerikanischen Austauschprogramm übernehmen darf.

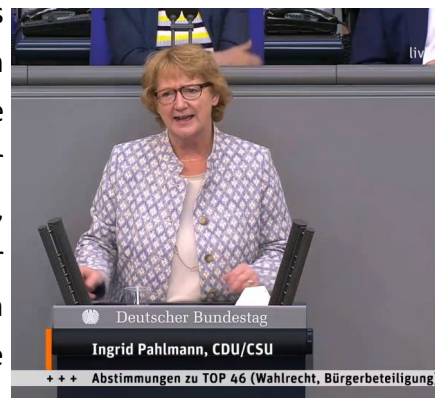
Mit freundlichen Grüßen  
Ihre und Eure



## Bericht aus Berlin

### Rede im Plenum zum bürgerschaftlichen Engagement

In einer Plenardebatte am 21. Mai 2021 unterstrich ich in meinem Redebeitrag die Notwendigkeit, das bürgerschaftliche Engagement weiter zu stärken. Weil ich um die Bedeutung und die Unverzichtbarkeit des Ehrenamts weiß und selber beispielsweise in der Gifhorner Hospizarbeit aktiv bin, ist es mir eine große Freude und Ehre, im Deutschen Bundestag Mitglied und Obfrau im Unterausschuss Bürgerschaftliches Engagement zu sein. In diesem Untergremium des Familienausschusses kämpfen wir über Fraktionsgrenzen hinweg in großer Einigkeit für engagement-freundliche Rahmenbedingungen. Als Unterausschuss haben wir zahlreiche Gespräche mit Ehrenamtlern und Experten geführt und Stellungnahmen verfasst, um das bürgerschaftliche Engagement von Bürokratie zu entlasten und voranzubringen. So sehr wir im Unterausschuss auch kollegial an einem Strang gezogen haben, müssen wir doch konstatieren, dass es dem Gremium in seiner jetzigen Konstellation an Durchschlagskraft fehlt. Viele Baustellen, an die wir noch ranmüssen, um das Ehrenamt zu entfesseln, fallen in die Zuständigkeit anderer Ausschüsse. Wir sind uns im Unterausschuss einig, dass wir dringend einen eigenständigen Vollausschuss brauchen, der auch eigene Beschlüsse fassen kann. Wir müssen die bisher breit gestreute Zuständigkeit für das bürgerschaftliche Engagement an einer Stelle bündeln, um die unzähligen Engagierten sichtbarer zu machen, um den vielen Vereinen, Verbänden und Initiativen das Leben leichter zu machen. Und um ihrer unbezahlbaren Arbeit die Wertschätzung zu geben, die sie verdient.



[Hier gelangen Sie zum Videomitschnitt meiner Rede.](#)

### Wir stärken den Tierschutz — Kükentöten wird verboten

Mit einem nun verabschiedeten Gesetz verbieten wir das Töten von Küken und schmerzempfindlichen Hühnerembryonen im fortgeschrittenen Entwicklungsstadium. Damit wird das Töten aus wirtschaftlichen Gründen von Küken aus Zuchtlinien, die auf Legeleistung ausgerichtet sind, nach dem 31. Dezember 2021 beendet. Durch Forschungsvorhaben, die auch mit Fördermitteln aus dem Haushalt des Bundeslandwirtschaftsministeriums unterstützt worden sind, ist es gelungen, zunehmend praxistaugliche Methoden zu entwickeln, mit denen bereits vor dem Schlüpfen des Kükens sein Geschlecht bestimmt werden kann. Somit können Eier, aus denen männliche Küken schlüpfen würden, aussortiert werden, sodass die Tötung dieser Küken entfällt.



## Bericht aus Berlin

### Weiteres aus dem Plenum

**Gesundheitlichen Verbraucherschutz bei Nahrungsergänzungsmitteln und angereicherten Lebensmitteln verbessern.** Mit unserem Antrag, den ich als zuständige Berichterstatterin mit erarbeitet habe, stärken wir den gesundheitlichen Verbraucherschutz. Die steigende Nachfrage nach Nahrungsergänzungsmitteln zeigt, dass wir noch mehr Aufklärungsarbeit um Nutzen und Risiken brauchen. Auf EU-Ebene fordern wir valide Höchstmengenvorgaben für Vitamine und Mineralstoffe, um potenziell gefährliche Überdosierungen zu vermeiden. Da an vielen Stellen noch Wissenslücken bestehen, wollen wir die Forschung stärken und dabei insbesondere Risikogruppen wie Kinder, Schwangere, Stillende und Senioren in den Fokus nehmen. Nicht zuletzt muss die Ernährungskompetenz bei der Ausbildung von medizinischem und pflegerischem Personal gestärkt werden. Mit diesem Maßnahmenkatalog erreichen wir einen echten Mehrwert für Verbraucherinnen und Verbraucher. [Den gesamten Antrag finden Sie auf der Internetseite des Deutschen Bundestages.](#)

**Gesetz zur Weiterentwicklung der Treibhausgasminderungs-Quote.** Mit dem Gesetz setzen wir europäische Vorgaben um und erhöhen die bestehende Verpflichtung zur Treibhausgasminderung bei Kraftstoffen von derzeit 6 Prozent schrittweise bis zum Jahr 2030 auf 22 Prozent. Im Zuge dessen werden die bestehenden Erfüllungsoptionen für Kraftstoffanbieter, wie etwa Biokraftstoffe und Strom, um weitere Möglichkeiten im Bereich Wasserstoff und strombasierte Kraftstoffe erweitert.

**Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes und des Pflichtversicherungsgesetzes — Gesetz zum autonomen Fahren.** Wir schaffen die notwendigen Voraussetzungen, damit Kraftfahrzeuge mit autonomer Fahrfunktion im öffentlichen Straßenverkehr im Regelbetrieb fahren können — örtlich begrenzt auf vorher festgelegten Betriebsbereichen. Der Betrieb führerloser Kraftfahrzeuge wird für eine Vielzahl verschiedener Einsatzszenarien ermöglicht, ohne einen bestimmten, einzelnen Anwendungsfall vorab abschließend zu regeln. So wird einer Vielzahl von unterschiedlichen Mobilitätsbedarfen Rechnung getragen.

**Sechstes Gesetz zur Änderung des Conterganstiftungsgesetzes.** Die für die jährlichen Sonderzahlungen insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel werden vorzeitig bis zum 30. Juni 2023 an die Betroffenen ausgezahlt. So kann die Lebenssituation der thalidomidgeschädigten Menschen im Alter verbessert und einem Wertverlust des verfügbaren Stiftungsvermögens vorgebeugt werden.

Einen Überblick über die knapp 42 Stunden des [Plenarbetriebs diese Woche finden Sie hier.](#)





## Bericht aus Berlin

### Impressionen aus Berlin und dem Wahlkreis



Zu Besuch beim CoWorkingSpace  
in Wittingen.

Mit meinem Fraktionskollegen Dr. Mathias Middelberg bei einer  
Solidaritätskundgebung mit Israel am Brandenburger Tor.



Bundesgesundheitsminister Jens Spahn besuchte  
am Montag die Landesgruppe Niedersachsen.

Digitale Führung durch ein Gewächshaus  
der KWS Saat SE in Einbeck.



## Bericht aus dem Wahlkreis

### Gastbeitrag von Lasse Meinecke, PPP-Stipendiaten

Moin,

ich bin Lasse Meinecke.

Ich habe die große Ehre, den Wahlkreis Gifhorn-Peine beim 38. PPP vertreten zu dürfen. Das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) ist ein Austauschprogramm für junge Berufstätige zwischen dem Deutschen Bundestag und dem Kongress der USA. Ich werde als Müllergeselle und als Juniorbotschafter der Bundesrepublik für ein

Jahr in den USA studieren, arbeiten und in einer Gastfamilie leben. Was für ein großartiges Abenteuer! Am 1. August 2021 geht mein Flug von Frankfurt nach Washington.



Direkt nach der offiziellen Bestätigung meines Stipendiums durch meine Patenabgeordnete, Frau Pahlmann, hat eine intensive Vorbereitung durch die verantwortliche Organisation Cultural Vistas begonnen. Normalerweise trifft man sich dafür mit den anderen ausgewählten 74 Stipendiaten in Berlin, durch die Corona-Lage musste die Vorbereitung in diesem Jahr jedoch ausschließlich online auf Distanz stattfinden. So gab es wöchentliche Online-Meetings, in denen verschiedene Experten den Teilnehmern die amerikanische und deutsche Geschichte sowie die unterschiedlichen politischen Systeme erläutert haben. Des Weiteren wurde auf interkulturelle Unterschiede eingegangen. So ist es in den USA zum Beispiel nicht üblich Kritik direkt zu äußern, wie man das aus Deutschland kennt. Man verpackt die Kritik mehr, um sein Gegenüber nicht vor den Kopf zu stoßen.

Damit auch das Kennenlernen der anderen Stipendiaten nicht zu kurz kommt, gibt es regelmäßige Online-Abende, die durch Ehemalige organisiert werden. So kann man unverbindlich die anderen Teilnehmer treffen und sich austauschen. Sehr interessant sind dabei auch die persönlichen Austausch Erfahrungen der Ehemaligen.

Ende April gab es nun die erlösende Entscheidung des Bundestages gemeinsam mit dem State-Department [Außenministerium der Vereinigten Staaten, Anm.d.R.]: Der Austausch kann im August stattfinden, da eine deutliche Verbesserung der Corona-Infektionslage in beiden Ländern zu erkennen ist. Somit geht die Vorbereitung weiter und alle Stipendiaten sind voller Vorfreude auf das Jahr als Juniorbotschafter in den USA!

Beste Grüße

Lasse





## Bericht aus dem Wahlkreis

### Terminerinnerung „Pahlmann trifft... Antje Tillmann MdB“

**Benachteiligt das Steuerrecht systematisch Frauen?** Dieser Frage widmen wir uns im Rahmen von „Pahlmann trifft...“ am Donnerstag, dem **27. Mai 2021, um 18 Uhr**, zusammen mit meiner Bundestagskollegin und Steuerfachfrau **Antje Tillmann MdB** (auf dem Bild). Sie ist seit dem Jahr 2014 finanzpolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Die Veranstaltung wird als Videokonferenz durchgeführt. Anmeldungen richten Sie bitte bis zum 25. Mai 2021 an mein Wahlkreisbüro Peine (Kontakt Daten s. nächste Seite). Den Teilnahmelink erhalten Sie dann rechtzeitig per E-Mail.



### Einladung zu „Pahlmann trifft... den Bürgerrat Demokratie“

Der Müdener **Martin Coordes** wird am Dienstag, dem **1. Juni 2021, um 19.00 Uhr**, von seinen Erfahrungen als gelostes Mitglied im „**Bürgerrat Demokratie**“ berichten. 163 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger aus ganz Deutschland trafen sich an zwei Wochenenden im September 2019, um über ergänzende Möglichkeiten für unsere parlamentarische Demokratie zu diskutieren. Es entstand ein „Bürgergutachten“, das der Politik als Entscheidungshilfe in dieser Frage dienen soll. Zu der Videokonferenz sind Sie herzlich eingeladen. Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum 30. Mai 2021 an mein Wahlkreisbüro in Gifhorn (Kontakt Daten s. nächste Seite). Nach der Anmeldung bekommen Sie den Teilnahmelink per E-Mail zugeschickt.

### Einladung „Einsatz für Engagierte — Das Ehrenamt fördern“

Ich lade Sie herzlich ein zum digitalen Abend „**Wie das Engagement in Europa, dem Bund und Land gefördert wird**“ mit einer Vorstellung der **Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt**. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem **3. Juni 2021, um 17.00 Uhr**, statt.

Gemeinsam mit der Europaabgeordneten **Lena Düpont** und der Landtagsabgeordneten **Veronika Koch** werden wir die Ehrenamtsförderung auf verschiedenen Ebenen betrachten. **Jan Holze**, Vorstand der Ehrenamtsstiftung, wird deren Arbeit, deren Förderangebote und Unterstützungsmöglichkeiten vorstellen. Anmelden können Sie sich bis zum 1. Juni 2021 in meinem Wahlkreisbüro Gifhorn (Kontakt Daten s. nächste Seite). Der Teilnahmelink wird Ihnen dann per E-Mail zugeschickt.

[Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf meiner Homepage.](#)



**Sprechen Sie uns an —  
wir sind gerne für Sie da!**

## **Kontakt/Impressum**

### **Ingrid Pahlmann MdB**

#### **Bundestagsbüro Berlin**

Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 11, 11011 Berlin  
Telefon: 030 227-72341  
Fax: 030 227-76067  
E-Mail: [ingrid.pahlmann@bundestag.de](mailto:ingrid.pahlmann@bundestag.de)

#### **Wahlkreisbüro Gifhorn**

Steinweg 5, 38518 Gifhorn  
Telefon: 05371 740 69 28  
Fax: 05371 937 38 74  
E-Mail: [ingrid.pahlmann.ma04@bundestag.de](mailto:ingrid.pahlmann.ma04@bundestag.de)  
Ansprechpartner: Frederick Meyer

#### **Wahlkreisbüro Peine**

Freiligrathstraße 4, 31224 Peine  
Telefon: 05171 769 92 49  
Fax: 05171 150 34  
E-Mail: [ingrid.pahlmann.ma05@bundestag.de](mailto:ingrid.pahlmann.ma05@bundestag.de)  
Ansprechpartnerin: Ann-Marie Klaas



## **Copyright**

Bilder:

**Kopfzeile S. 2-4:** Deutscher Bundestag/Simone M. Neumann; Deutscher Bundestag/Achim Melde  
**Kopfzeile S. 5-6:** Altes Rathaus Peine: Losch/commons.wikimedia.org; privat; Schloss Gifhorn:

© Anne Bermüller/pixelio.de

**Kopfzeile S. 7:** Deutscher Bundestag/Simone M. Neumann

**S. 2:** Screenshot Deutscher Bundestag; **S. 6:** Antje Tillmann MdB

Alle weiteren Bilder privat.